



Oben: Einwohner des Ghettos werden zum Umschlagplatz für die Deportation gebracht. Stroops Bildunterschrift: »Mit Gewalt aus Bunkern hervorgeholt« (USHMM / ZIH).

Unten: Zusammen mit SS- und SD-Soldaten beobachtet Stroop die brennenden Häuser des Ghettos. Seine Bildunterschrift: »Der Führer der Großaktion« (USHMM / ZIH).



Junge Frauen, die am Aufstand teilgenommen haben. In Stroops Bericht steht bei diesem Bild: »Mit Waffe gefangene Weiber der Haluzzenbewegung« (USHMM / ZIH).



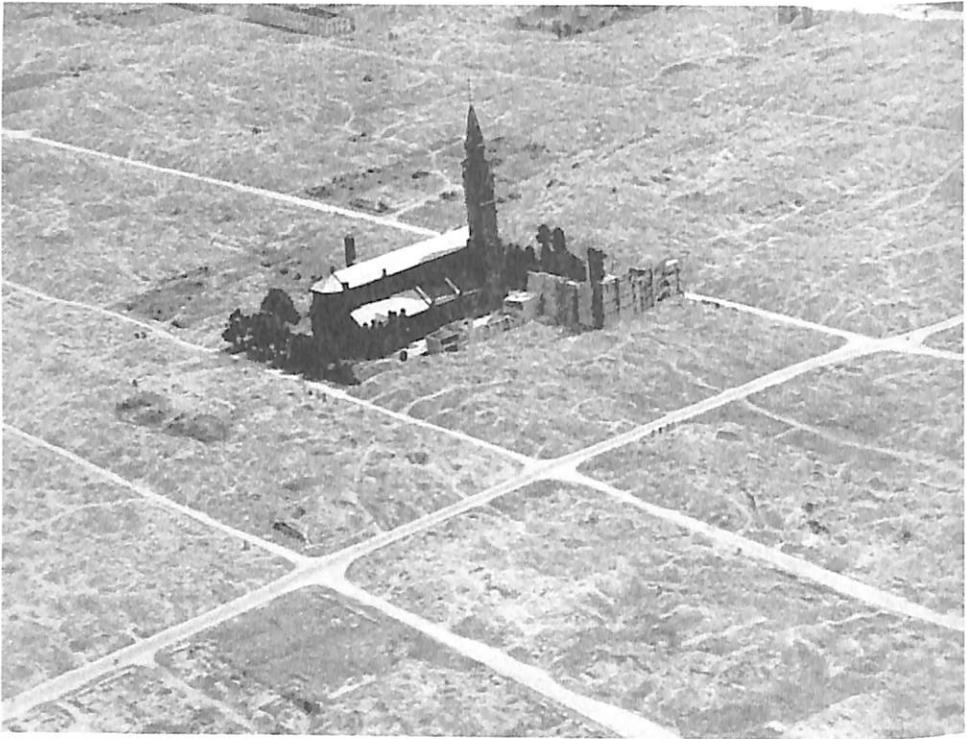
Von der SS erschossene jüdische Aufständische. Stroops Kommentar: »Im Kampf vernichtete Banditen« (USHMM / ZIH).



Ghettobewohner springen aus brennenden Häusern. Stroops Bildunterschrift: »Die Banditen entziehen sich der Festnahme durch Absprung« (USHMM / ZIH).

Der Ausgang eines Wohnbunkers im Ghetto (USHMM / ZIH).





Das Warschauer Ghetto wurde nach der Niederschlagung des Aufstands dem Erdboden gleichgemacht. Lediglich die »arische« St.-Augustin-Kirche wurde verschont. Aufnahme von Anfang 1945 (ZIH).



Jürgen Stroop vor dem polnischen Gericht 1951 (USHMM).

Osburg Verlag

KAZIMIERZ MOCZARSKI GESPRÄCHE MIT DEM HENKER

Das Leben
des SS-Generals
Jürgen Stroop.
Aufgezeichnet im
Mokotów-Gefängnis
zu Warschau

Mit einem Geleitwort
von Ge

千葉大学附属図書館



20010012408

Foto © Elzbieta Moczarska



Kazimierz Moczarski, geboren 1907 in Warschau, studierte Jura und Journalismus in Paris. Mitbegründer der Polnischen Demokratischen Partei. Seit 1940 im Widerstand. Nach seiner Kerkerhaft nahm er seine journalistische und politische Tätigkeit wieder auf. Moczarski starb 1975.

Titel der polnischen Originalausgabe:
 »Rozmowy z katem«
 © Elzbieta Moczarska
 Text der deutschen Übersetzung:
 © 1978 Droste Verlag GmbH, Düsseldorf

Aus dem Polnischen
 von Margitta Weber

Redaktionelle Mitarbeit und
 Übersetzung neu aufgenommener Texte der Neuausgabe:
 Jarosław Chmielewski

Gesine Schwan: Geleitwort	7
Andrzej Szczypiorski: Über Kazimierz Moczarski	11
I. Auge in Auge mit Strop	33
II. Zu Füßen von Bismarcks Cherusker	41
III. Unter der Fahne des Kaisers	57
IV. Der Redakteur	66
V. Die Münchener Offenbarung	78
VI. Lippe bekundet den »Willen des Volkes«	90
VII. Gehorsam, satt und würdevoll	103
VIII. An der Spitze der Block-Standarte	117
IX. Dachau, die Villa Beneschs und Churchills Wanne	126
X. Die Unheil verkündende Eule	142
XI. Fronteinsatz in der Etappe	156
XII. Ukrainische Träume und die Autobahn	164
XIII. Einübung und Vorspiel zur »Großaktion«	184
XIV. Fahnen über dem Ghetto	208
XV. Die große Jagd	228
XVI. Die Tapferkeitsmedaille	253
XVII. Aber ein guter Mann	267
XVIII. Im siebenten germanischen Himmel	285
XIX. Ein Botschaftsgebäude aus Marmor und jüdische Teppiche	306
XX. Der achtjährige »SS-Mann«	320
XXI. Ich hatte die Bevölkerung fest in der Hand!	335
XXII. Strop liquidiert einen Feldmarschall	350
XXIII. Werwolf – der letzte Brückenkopf	372

Alle Rechte der deutschen Neuausgabe
 © Osburg Verlag Berlin 2008
 www.osburgverlag.de
 Lektorat: Bernd Henninger, Heidelberg
 Herstellung: Prill Partners producing, Berlin
 Umschlaggestaltung: Sans Serif, Berlin
 Satz: Dörlemann Satz, Lemförde
 Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
 Printed in Germany
 ISBN 978-3-940731-12-8